

Am 26.4. 2021 fand ein digitaler Austausch zwischen dem ZSL, vertreten durch den Präsidenten Dr. Thomas Riecke-Baulecke und den Leiter des Referates Sonderpädagogik Herrn Thomas Stöppler, und der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs), vertreten durch Dr. Anja Theisel, Prof. Dr. Margit Berg, Kristina Brune und Eva Mühlbacher statt. Dieses Gespräch sollte Ausgangspunkt eines regelmäßigen Austauschs zwischen dem ZSL und den sonderpädagogischen Fachverbänden zu aktuellen Fragestellungen im Kontext der Bildung von Kindern mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen in B.-W. sein.

Die dgs informierte über wesentliche Grundlinien ihrer Arbeit sowie das Bildungssystem in der Fachrichtung Sprache in B.-W.

Schwerpunkte waren dabei:

- **Frühbereich:** Beratung / Frühförderung / Schulkindergarten
- **Primarstufe:**
 - Sicherung von Unterrichtsqualität in allen Settings
 - Beispiel Fachdidaktik Mathematik
- **Sekundarstufe und beruflicher Übergang:** Sicherung des Bildungs- bzw. Unterstützungsanspruchs?

Insbesondere die Sicherung fachlicher Expertise bei der Beschulung sprachbeeinträchtigter Jugendlicher im Sekundarbereich als Herausforderung wurde diskutiert. Nach der 4. Klasse wird der Bildungsanspruch meist aufgehoben, aber die Ressourcen für den sonderpädagogischen Dienst sind sehr gering, so dass den Bedürfnissen der Betroffenen im Unterricht der Regelschulen häufig nur unzureichend Rechnung getragen werden kann.

Aus diesem Grund streben dgs und ZSL einen gemeinsamen ‚**Fachtag Sprache**‘ in Kooperation mit den Hochschulen an. Zielgruppe sind Lehrkräfte der Sekundarstufe an Regelschulen, die Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen Beeinträchtigungen unterrichten.

Dieser Fachtag könnte Ausgangspunkt einer **Fortbildungsreihe** für die genannte Zielgruppe sein, die in Kooperation mit dem ZSL konzipiert und finanziert wird. Sie soll für die Teilnehmenden niederschwellig, d.h. mit der Alltagsarbeit vereinbar und längerfristig angelegt sein. Als Grundlage könnte die bundesweit in der Entwicklung befindliche Fortbildungsreihe der dgs sein, die für die Verhältnisse in B.-W. adaptiert wird. Da das ZSL den Ausbau von Zertifikatskursen anstrebt, soll die Reihe mit einem Zertifikat abgeschlossen werden, das die Teilnahme bescheinigt.

Die dgs wird die Online-Vortragsreihe ‚**Impulse**‘ des ZSL durch die Kontaktaufnahme zu Referent*innen im fachlicher Expertise im Bereich der Sprachheilpädagogik unterstützen.